

Klosterorte besuchen
– den Alltag unterbrechen
www.klosterorte.de

TAGZEITEN Gebete und Gottesdienste

Montag – Samstag

8.00 Uhr Morgengebet, 12.15 Uhr Mittagsgebet,
18.00 Uhr Abendgebet

Sonn- und Feiertage

10.00 Gottesdienst in der Amanduskirche

ÖFFNUNGSZEITEN

Stift Urach:

Montag – Samstag

8.00 – 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

9.00 – 14.00 Uhr

Amanduskirche:

10.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)

10.00 – 16.00 Uhr (Winterzeit)

KONTAKT

Stift Urach

Bismarckstraße 12

72574 Bad Urach

www.stifturach.de

Evangelische Kirchengemeinde

Bad Urach und Seeburg

Gabriel-Biel-Platz 2

72574 Bad Urach

www.badurach-evangelisch.de



Wer von der belebten Straße nur wenige Gehminuten von Marktplatz und Bahnhof entfernt durch das Holztor in den Innenhof von Stift Urach tritt, staunt über die Ruhe, die hier mitten in der Stadt zu finden ist. Die Linde in der Mitte lädt zum Verweilen, Atem holen und Seele baumeln lassen ein.

Vor mehr als 500 Jahren, um 1470, wurde der Bau des klösterlichen Ensembles von Graf Eberhard von Württemberg in Auftrag gegeben. Im sogenannten „Mönchshof“ wohnten die Brüder vom gemeinsamen Leben. Mehrmals am Tag fanden sie sich zum Gebet im Chorraum der Amaduskirche ein und wirkten in der Stadt als Geistliche und Lehrer, in der Fürsorge für Arme und Kranke und in der Herstellung von Büchern. Nach der Reformation wurde das Gebäude zuerst als Zufluchtsstätte für evangelische Glaubensflüchtlinge genutzt, dann als Sitz der „Uracher Leinwandhandelskompanie“, später als königlicher Pferdestall und schließlich über 150 Jahre als Evangelisches Seminar.

Die Gründung des Einkehrhauses der württembergischen Landeskirche in Stift Urach im Jahr 1980 knüpfte an das gemeinsame geistliche Leben der Ursprünge an. Alle Gäste des Hauses sind zu den täglichen Gebetszeiten eingeladen und können an vielfältigen Angeboten und Seminaren aus dem Bereich der Spiritualität teilnehmen oder ihren Aufenthalt individuell gestalten. Auch persönliche Gespräche, Seelsorge und Geistliche Begleitung sind möglich.

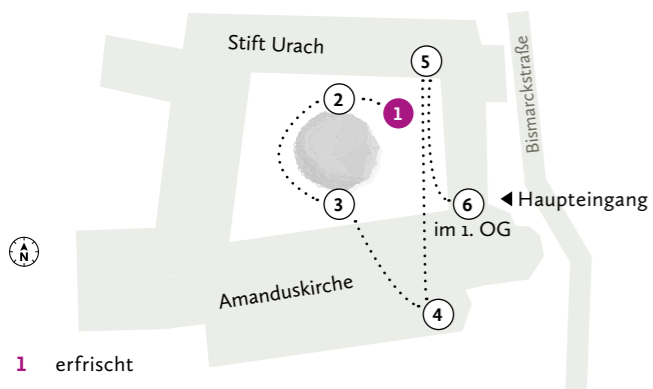
Lebensräume zum Aufspüren und Innehalten. Sechs Stationen. Ein Weg.

Wir laden Sie ein, in Stift Urach und in der Amanduskirche an verschiedenen Orten innezuhalten. Räume, in denen neues Licht auf das eigene Leben fällt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl von sechs Stationen, die Sie alleine oder als Gêppe auf sich wirken lassen können.

An jeder Station laden wir Sie ein, einem Lebensthema nachzusinnen.

STATIONEN 



- 1 erfrischt
- 2 geerdet
- 3 angehimmelt
- 4 gewollt
- 5 geleitet
- 6 erhellt (im 1. OG von Stift Urach)



1

erfrischt

Gott leitet mich zu Ruheplätzen am Wasser, dort erfrischt er meine Seele.

PSALM 23,2b.3

Ich halte meine Hand ins kühle Wasser. Was erfrischt meine Seele?

2



geerdet

... in der Liebe Gottes tief verwurzelt und fest gegründet ...

EPHESER 3,17

Ich stelle mich neben die Linde und spüre die Erde unter mir. Ich stelle mir vor, dass ich in Gottes Liebe verwurzelt bin und sie der feste GÊnd ist, der mich trägt.

3



angehimmelt

Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist.

PSALM 36,6

Ich schaue nach oben und lasse mich „anhimmeln“. Ich genieÙe die Weite des Himmels über mir. Wo kann ich Spuren der Güte Gottes in meinem Leben entdecken?

4



gewollt

Ich wurde nicht gefragt bei meiner geburt und die mich gebar wurde auch nicht gefragt bei ihrer geburt niemand wurde gefragt außer dem Einen und der sagte JA .

KURT MARTI

5



geleitet

Siehe, ich sende einen Engel, der dir vorangeht. Er wird dich auf dem Weg behüten ...

2. MOSE 23,20

Wann hat mich ein Engel Gottes geleitet?

6



erhellt

Du selbst, Gott, bringst Licht in mein Leben, du machst das Dunkel hell.

PSALM 18,29

Wo ist es gerade dunkel – in mir oder in anderen? Ich zünde ein Hoffnungslicht an – oder auch zwei :-).